

Presseinformation

4. Oktober 2017

Nachhaltige Oberflächenbehandlung für den Automobilbau

Patentierter Zwei-Stufen-Prozess von Henkel zur Oberflächenbehandlung von Karosserien bei Audi

Düsseldorf – Henkel hat in Kooperation mit Audi einen Vorbehandlungsprozess für Fahrzeugkarosserien entwickelt. Der patentierte Zwei-Stufen-Prozess ermöglicht die Oberflächenbehandlung von Multi-Metall-Karosserien mit einem Aluminiumanteil von bis zu 100 Prozent. Das zuvor gängige Verfahren, die Zink-Phosphatierung, führt bei steigendem Anteil von Aluminium an Misch-Karosserien dazu, dass sich die Menge an Abfallprodukten erhöht. Diese lassen sich nur mit großem Aufwand aus dem Vorbehandlungsbad und von den Oberflächen, die darin behandelt werden, entfernen.

Im Bonderite Zwei-Stufen-Prozess werden die Stahl- und Aluminiumkomponenten einer Karosserie aufgrund ihrer unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheit in zwei Schritten vorbehandelt. Damit kann mehr Aluminium eingesetzt werden und die Nachteile des bisherigen Verfahrens werden reduziert: Der Energieverbrauch und Chemikalieneinsatz im Prozess sinken. Auch der Wartungsaufwand, die damit verbundenen Stillstandszeiten und die Abfallmengen werden reduziert.

Audi war das erste Unternehmen, das dieses Verfahren in seine Prozesse integriert hat. Der Zwei-Stufen-Prozess ist inzwischen zum globalen Standard für die Vorbehandlung von Karosserien mit hohem Aluminiumanteil geworden und kommt bei führenden Automobilherstellern in aller Welt zum Einsatz.

Der Zwei-Stufen-Prozess ist ein nachhaltiges Verfahren zur Oberflächenbehandlung, das folgende Vorteile bietet:

- Ressourcenschonend dank niedrigerer Abfallmenge und reduziertem Energie- und Chemikalienverbrauch
- Ermöglicht die Vorbehandlung von Karosserien mit einem Aluminiumanteil von bis zu 100%



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit



Peter Kuhm, Business Director Automotive Surface Treatment Europe bei Henkel Adhesive Technologies, erklärt: „Der zweistufige Bonderite-Vorbehandlungsprozess für Multi-Metall-Karosserien bietet einen überragenden Korrosionsschutz und senkt gleichzeitig die Investitions- und Bearbeitungskosten. Wir sind sehr stolz auf die Kooperation, nicht nur mit Audi, sondern auch mit anderen weltweit führenden Automobilherstellern.“

Bonderite ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse.

Kontakt	Suleika Hollenhorst	Kevin Noels
Telefon	+49 211 7970	+31 164 317 011
E-Mail		knoels@emg-pr.com

Henkel AG & Co. KGaA	EMG
----------------------	-----

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Patentierter Bonderite Zwei-Stufen-Prozess von Henkel zur Oberflächenbehandlung von Karosserien bei Audi.



Patentierter Bonderite Zwei-Stufen-Prozess von Henkel zur Oberflächenbehandlung von Karosserien bei Audi.